

Pasta-Talk

Menschen kommen miteinander ins Gespräch

Für den Pasta-Talk braucht es folgende Zutaten:

- Die jeweilige Zielgruppe
- Pasta und Pastasaucen
- Tischsets mit Fragen zum gewählten Gesprächsthema
- Bierdeckel mit Thesen zum gewählten Gesprächsthema



Themen, die sich für diese Methode eignen

- Persönlicher Zugang zu religiösen Fragen, z.B. «Das gibt mir im Leben Halt»
- Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen, z.B. Migration, Lebensanfang-Lebensende
- Fragen, die Eltern bewegen, wie z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Paare im Gespräch, wie z.B. «Was tut uns als Paar gut?»
- Pfarreiratswochenende, Rätetagung: sich näher kennenlernen

Methodische Tipps

Die Fachstelle kirchliche Jugendarbeit Bistum St.Gallen (DAJU), die die Idee Pasta-Talk von der akj GR aufgenommen und weiterentwickelt hat, schlägt folgende Methoden vor:

World Café zu einzelnen Tischsets

Die Gruppe ist an verschiedenen Tischen mit 4-6 Personen. Nach dem Essen wählt die Gruppe das Set mit der Frage, die sie am liebsten diskutieren möchte. Das Set kann dabei beschriftet werden. Nach ca. 20 Minuten wird die Diskussion mit einem Gong unterbrochen. Die Gruppen mischen sich neu und setzen sich bei einer anderen Frage nieder. Das kann auch wiederholt werden.

Bierdeckel-Würfeln

Die Bierdeckel werden mit der Aussage nach unten auf den Tisch gelegt. Ein Würfel geht am Tisch herum. Wer eine 6 würfelt, darf einen Deckel aufnehmen, die Aussage vorlesen und den Deckel jemandem in der Runde geben mit der Frage, was sie/er darüber denkt. Der Bierdeckel geht in der Gruppe weiter. Wer den Deckel hat, hat das Wort.

Die kreative Variante

Nach dem Essen werden die Tischsets mit einem Bild bemalt, das zur Frage passt. Auch dreidimensionale Kunstwerke auf dem Tischset sind möglich. Am Tisch gibt es einen Austausch zu den Kunstwerken. Sie werden danach auch ausgestellt. ...

Generationen-Gespräch

Der Pasta Talk wird genutzt, um quer über die Generationen oder Rollen hinweg ins Gespräch zu kommen. Bei der Begrüssung am Eingang werden Bierdeckel als Eintritt vergeben. Die Personen mit den gleichen Aussagen auf den Bierdeckeln setzen sich an denselben Tisch.

Talk à deux

Stelle alle 5 Tischsets vor. Jede teilnehmende Person soll sich für eine Frage entscheiden und sich eine Tischgesprächspartnerin oder einen Tischgesprächspartner suchen, um über diese Frage ins Gespräch zu kommen. Nach einer Weile stellt jedes Paar den anderen Paaren eine Kernessenz vor. Diese Methode lässt sich auch mit den Bierdeckel-Aussagen machen.

